



# TERRE DES FEMMES

Menschenrechte für die Frau e.V.

Nr. 01 / 2017 - Ausgabe März

## Guten Tag,

heute am 8. März ist der Internationale Frauentag. Anlass für TERRE DES FEMMES im ersten Newsletter des Jahres 2017 darauf aufmerksam zu machen, welche Fortschritte es bei der Gleichberechtigung gegeben hat und welche Rückschritte zu befürchten sind. Erfahren Sie, warum Schauspielerin und TDF Botschafterin Sibel Kekilli das Bundesverdienstkreuz erhält, an welchen Diskussionen und Veranstaltungen sie rund um den Internationalen Frauentag teilnehmen können und wie es um das Selbstbestimmungsrecht auf Abtreibung heutzutage bestellt ist.

Ihr TERRE DES FEMMES Team

## Inhalt

- Internationaler Frauentag - Frauenrechte sind Menschenrechte
- Sibel Kekilli erhält Bundesverdienstkreuz
- Veranstaltungsreihe Türkei
- Neue Wissensplattform informiert über weibliche Genitalverstümmelung
- CHANGE Projekt geht in die Praxisphase
- Jetzt online - Die Website für das Patinnenprojekt CONNECT
- Erster TERRE DES FEMMES Flyer zu Prostitution
- TERRE DES FEMMES bundesweit bei ONE BILLION RISING mit dabei
- Blick in die Welt: Abtreibung - ein Selbstbestimmungsrecht der Frauen?
- Surftipp
- Geschenktipp
- Buchtipp

## Internationaler Frauentag - Frauenrechte sind Menschenrechte

Der Internationale Frauentag wird seit mehr als 100 Jahren gefeiert und ist heute so wichtig wie ehemals. Er ermöglicht es, an diesem Tag jährlich wichtige Forderungen der Frauenbewegung in den Fokus der Öffentlichkeit zurückzuführen. Auch im 21. Jahrhundert sind unsere Gesellschaften noch immer von patriarchalen Strukturen geprägt und geschlechtsspezifische Gewalt an Mädchen und Frauen ist weltweit verbreitet. Welche Ziele in den vergangenen Jahrzehnten erreicht worden sind und für welche noch gekämpft werden muss, haben wir für Sie zusammengestellt.



**Erfahren Sie mehr....**

## Sibel Kekilli erhält Bundesverdienstkreuz

Kurz vor der Stabübergabe an Frank-Walter Steinmeier verleiht Bundespräsident Joachim Gauck an Schauspielerin und TERRE DES FEMMES Botschafterin Sibel Kekilli am Internationalen Frauentag im Schloss Bellevue das Bundesverdienstkreuz. Sie erhält die Auszeichnung für ihr langjähriges Engagement für die Gleichberechtigung von Mädchen und Frauen. "Sibel Kekilli leistet für die Rechte von Mädchen und Frauen einen weit über die Grenzen der Bundesrepublik wirkenden Beitrag. Sie nutzt ihre Popularität, um das Thema Frauenrechte zu einem öffentlichen Thema zu machen und dadurch mehr Menschen dazu zu bewegen, genauer hinzusehen", heißt es in der Begründung des Bundespräsidenten.



**Erfahren Sie mehr...**

## Veranstaltungsreihe Türkei

Rund um den Internationalen Frauentag, der seit 1911 begangen wird, hat TERRE DES FEMMES eine Veranstaltungsreihe um das Thema Frühverheiratung und die Lage von Frauen im Osten der Türkei konzipiert. In Köln, Bonn, Hamburg und Berlin gibt es dazu unter anderem Podiumsdiskussionen mit hochkarätiger Besetzung, darunter Dr. Necla Kelek, TERRE DES FEMMES Vorstandsfrau und Publizistin, Çigdem Toprak, Journalistin und Aktivistin, Dr. Lale Akgün, Publizistin und MdB a.D. sowie Seda Serdar, Leiterin des türkischen Programms, Deutsche Welle.



**Gleich hingehen...**

## Neue Wissensplattform informiert über weibliche Genitalverstümmelung

TERRE DES FEMMES hat am 6. Februar, dem internationalen "Null-Toleranz-Tag gegen weibliche Genitalverstümmelung", mehr als hundert ExpertInnen zu einer Fachkonferenz über weibliche Genitalverstümmelung in das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) in Berlin eingeladen. Dort präsentierte Staatssekretär Dr. Kleindiek einige Zahlen aus der vom BMFSFJ beauftragten empirischen Studie zu weiblicher Genitalverstümmelung. Außerdem stellte die Frauenrechtsorganisation die von ihr gemeinsam mit elf europäischen Partnerorganisationen entwickelte Wissensplattform "United to End FGM" vor. Ziel der neunsprachigen Plattform ist es, das Wissen über FGM unter Fachkräften aus verschiedenen Bereichen, wie etwa Gesundheit, Asyl, Justiz, Strafverfolgung/Polizei, Bildung, Sozialdienst und Kinderschutz sowie Medien zu verbessern.



**Informieren Sie sich...**

## CHANGE Projekt geht in die Praxisphase

Nachdem TERRE DES FEMMES im vergangenen Jahr sogenannte CHANGE Agents theoretisch ausgebildet hat, setzen die TeilnehmerInnen des von der EU-Kommission kofinanzierten Projekts seit Anfang des Jahres ihre Kenntnisse in der Praxis um. Auftakt machte CHANGE Agent Fadumo Musa Afrah. Die Somalierin sensibilisierte Frauen ihrer somalischen Community, die größtenteils aus Berlin und Brandenburg kommen, für das Thema weibliche Genitalverstümmelung.

**Mehr zum Projekt...**



## Jetzt online - Neue Website für Patinnenprojekt CONNECT

Neues Land, neue Sprache und niemand der Ihnen hilft? Das war einmal. Die neue CONNECT-Website von TERRE DES FEMMES ist online. Hier verbindet TDF geflüchtete Mädchen und Frauen mit ehrenamtlichen Patinnen. Wie das funktioniert, erfahren Interessierte nicht nur auf Deutsch, sondern auch auf Arabisch, Urdu und Paschtu. Portraits von Patinnen und Geflüchteten sowie Berichte von Treffen werden im Laufe des Projektes nach und nach ergänzt. Außerdem hat TERRE DES FEMMES mit Unterstützung des BMFSFJ einen illustrierten **Flyer zum Thema Gleichberechtigung von Frauen und Männern in Deutschland** in neun Sprachen erstellt, darunter in den oben genannten.

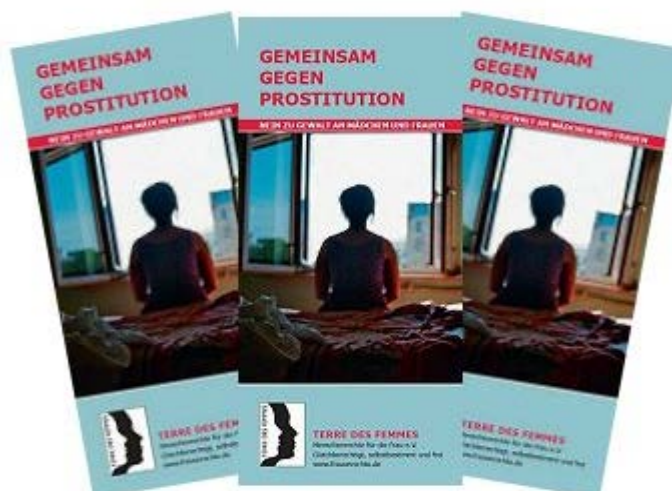


[Neue Website anschauen...](#)

## Erster TERRE DES FEMMES Flyer zu Prostitution

TERRE DES FEMMES setzt sich für eine Welt ohne Prostitution ein. TERRE DES FEMMES fordert daher das Sexkaufverbot in Deutschland. Der Informationsflyer zu Prostitution fasst die Forderungen und das Engagement von TERRE DES FEMMES zusammen und gibt einen Überblick über Hintergründe und Ursachen von Prostitution sowie über die aktuelle Rechtslage in Deutschland.

[Gleich im Onlineshop bestellen...](#)



## Rubrik "Blick in die Welt": Abtreibung - ein Selbstbestimmungsrecht der Frauen?

Nachdem viele Länder ihre Abtreibungsgesetze in den letzten Jahrzehnten gelockert haben, befürchtet Paula Ávila Guillén vom Center for Reproductive Rights (CRR) in New York einen Backlash: "Weltweit kommen wieder mehr konservative Regierungen an die Macht. Und viele eint die Überzeugung, dass Frauen in ihrer reproduktiven Selbstbestimmung eingeschränkt werden sollten". Beispiele dafür gibt es weltweit.

[Gleich informieren...](#)



## Surftipp

### Broadly

Aktuelle Frauenthemen in Verbindung mit Job, Medien, Gesellschaft und Sexualität. Unterhaltsam, frisch, bissig und Themen aus aller Welt. Die Seite ist erst vergangenes Jahr online gegangen.

## Geschenktipp

Mit Schenken Gutes tun, das können alle, die sich für einen der bunten Schlüsselanhänger von TERRE DES FEMMES entscheiden und damit Verwandte, Freunde und Bekannte beschenken. Unser Tipp: Ein Osterei in den Farben der Schlüsselanhänger, rot, pastelorange oder rosarot mitschenken.

**Gleich im Online-Shop bestellen...**



## Buchtipp

### Frauen in der DDR

**Anna Kaminsky**

Ch. Links Verlag, Berlin 2016. 317 Seiten. 25,00 €

Das Prinzip der Gleichberechtigung sei für die Frauen der DDR bereits Realität gewesen, ganz anders als für die Frauen im Westen. Diese Meinung über das Leben ostdeutscher Frauen hält sich hartnäckig. Doch Anna Kaminsky zeichnet in ihrem Buch ein anderes Bild weiblicher Lebensrealitäten in der DDR.

### Weitere Buchtipps



## Impressum

### TERRE DES FEMMES e. V.

Bundesgeschäftsstelle  
Brunnenstr. 128  
13355 Berlin  
Telefon: 030-40504699-0  
Telefax: 030-40504699-99  
E-Mail: [presse@frauenrechte.de](mailto:presse@frauenrechte.de)  
Internet: [www.frauenrechte.de](http://www.frauenrechte.de)

Redaktion: Marion Brucker

Vertretungsberechtigter Vorstand: Dr. Godula Kosack (Vorstandsvorsitzende), Christa Stolle (Geschäftsführender Vorstand), Dr. Necla Kelek, Ingrid Staehle

Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg / Registernummer: 30619 B

Verantwortlich im Sinne § 5 TMG: Christa Stolle, Geschäftsführerin

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung.